Dem Leitbild der Seelsorgeeinheit "bunt und geeint" wollen wir bis zum Jahr 2025 nahe kommen. Wir fördern daher:

- Glaube und Spiritualität

"Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, ein heiliger Stamm, ein Volk, das sein besonderes Eigentum wurde, damit ihr die großen Taten dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat. "(1 Petr 2, 9)

Jesus Christus ist unser Mittelpunkt und Fundament. Jeder und jede pflegt eine eigene Beziehung zu ihm, die wir als Kirche fördern und fordern.

- Menschen am Rand

"Der Menschensohn ist gekommen zu suchen und zu retten, was verloren ist" (Lk 19,10)

Es gibt auch bei uns materielle Armut, aber auch Einsamkeit und seelische Nöte. Menschen brauchen auch Begleitung, wenn sie das Ziel aus den Augen verloren haben. In der Nachfolge Christi nehmen wir die Menschen, die Hilfe brauchen, besonders in den Blick unseres Tuns.

- Gemeinschaft

"Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. (Mt 18, 20)

Wir verstehen uns als Gemeinschaft derer, die als Jüngerinnen und Jünger Jesu Christi zusammenkommen. Die Gemeinschaft untereinander stärkt uns in der Jüngerschaft.

Innovation und Neues

"Prüft alles und behaltet das Gute!" (1Thess 5,21)

Als Gläubige wollen wir die Zeichen der Zeit verstehen und sie im Licht des Evangeliums deuten. Wir verstehen uns als Kirche, die sich ständig weiterentwickelt und nur so im Geist Christi wachsen kann.

Freiheit

Der Auferstandene spricht zu Petrus: "Du aber, folge mir nach" (Joh 21, 19)

Nachfolge und Glaube sind immer von Freiheit und Freiwilligkeit geprägt. Wir fördern daher alles, was Menschen in die Freiheit führt und diesen für die heutige Welt so wichtigen Wert ernst nimmt.

- Sorge um das gemeinsame Haus/Nachhaltigkeit

"Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte: es war sehr gut." (Gen 1, 31)

Im Glauben an Gott, der die Welt erschaffen hat, sie liebt und seinen Sohn für alle Menschen gegeben hat, sind wir zur "Sorge um das Gemeinsame Haus", wie Papst Franziskus es nennt, verpflichtet und setzten uns dafür ein. Das umfasst Nachhaltigkeit wie das Bewusstsein, Teil der Weltkirche zu sein.

- Kooperation

"Wer nicht gegen uns ist, ist für uns" (Mk 9,40)

Das Wirken des Gottesgeistes endet nicht an den Grenzen unserer Gemeinden. Wir kooperieren mit allen, die gleiche Ziele verfolgen und helfen so dem Reich Gottes unter uns zu wachsen.